

Hoffmann Dienstleistungen für die werbende Wirtschaft GmbH mit dem Sonderpreis Mutmacher im Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen ausgezeichnet

Frankfurt am Main 25.11.2020. Seit 1998 zeichnet die KfW Bankengruppe jährlich ein junges Unternehmen aus jedem Bundesland mit dem KfW Award Gründen aus. In diesem Jahr fiel die Entscheidung zur Ausrichtung des Wettbewerbs nicht leicht, da auch die Gründer- und Start-up-Szene stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen ist.

Dr. Ingrid Hengster, Vorstandsmitglied der KfW: „Mit dem Preis möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen als auch dazu beitragen, dass der Mut zur Selbstständigkeit öffentliche Anerkennung erhält. Besonders in diesem Jahr fungiert der Wettbewerb als Mutmacher und würdigt die enormen Leistungen junger Unternehmen.“

Dies trifft besonders zu auf das Unternehmen Hoffmann Dienstleistungen für die werbende Wirtschaft GmbH aus Niedersachsen. Es erhält den Sonderpreis im Wettbewerb, dieser ist mit 5.000 Euro dotiert.

Tim-Alexander Karußeit gründete im Januar 2020 das Unternehmen im Rahmen der Nachfolge. Für ihn ging damit ein langgehegter Traum in Erfüllung – drei Jahre suchte er intensiv nach einer bestehenden Firma, die er weiterentwickeln kann. Er übernahm das gesamte Team und blickte zuversichtlich in die Zukunft – die Messebranche schien krisensicher. Doch schon wenige Wochen später wurden aufgrund der Corona-Pandemie Veranstaltungen abgesagt und der frischgebackene Gründer hatte Verantwortung für 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber weder Aufträge noch Umsätze.

Karußeit erfand das Unternehmen in Rekordzeit neu: Er besann sich auf die Kernkompetenz von Hoffmann - das Tischlerei-Handwerk - und suchte nach neuen Geschäftsfeldern in diesem Bereich. Zu Beginn unterstützte Hoffmann den Gesundheitssektor und baute bundesweit Corona-Ambulanzen und eine Notambulanz für das Klinikum in Hannover. Ähnliche Raumsysteme wurden für die städtischen Seniorenheime gestaltet, um Besuche der Angehörigen unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zu ermöglichen.

Mit den sinkenden Fallzahlen und den einhergehenden Lockerungen folgte dann wieder ein Auftragsrückgang. Hoffmann bietet seither als handwerklicher Komplettanbieter hochwertige Renovierungen und Modernisierungen an. Dem Messebau ist das Unternehmen weiterhin treu.

Tim-Alexander Karußeit: „Nach anfänglicher Schockstarre konnten wir das Beste aus der Lage machen. Das ist nur möglich gewesen durch das vielfältige Team mit seinen großen Talenten. Ich kann die Auszeichnung der KfW daher nur an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitergeben, die an das Unternehmen geglaubt und mir unglaublich viel Vertrauen entgegengebracht haben. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft!“

Mehr über den Sonderpreisträger unter www.wir-sind-hoffmann.de, ein Foto zum Download ist eingestellt unter www.peperonihaus.de/kfw.

Am Wettbewerb teilnehmen konnten Unternehmen bzw. Unternehmensnachfolgen aller Branchen ab Gründungsjahr 2015. Aus jedem Bundesland wird ein Landessieger ausgezeichnet. Der Sonderpreis wird von der Jury aus erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Förderinstituten, Wirtschaft, Politik und Medien an ein Unternehmen aus dem Bewerberkreis vergeben, dessen Umgang mit der Corona-Krise sie besonders beeindruckt hat.

Über die KfW:

Die KfW ist eine der führenden Förderbanken der Welt. Seit 1948 setzt sich die KfW im Auftrag des Bundes und der Länder dafür ein, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Allein 2019 hat sie dafür ein Fördervolumen von 77,3 Mrd. EUR zur Verfügung gestellt.

Pressekontakt:

KfW Award Gründen, c/o Peperoni Werbe- und PR-Agentur GmbH
Carmen Vallero, Telefon: 030 25 77 17-91, Mail: kfw_award@peperonihaus.de